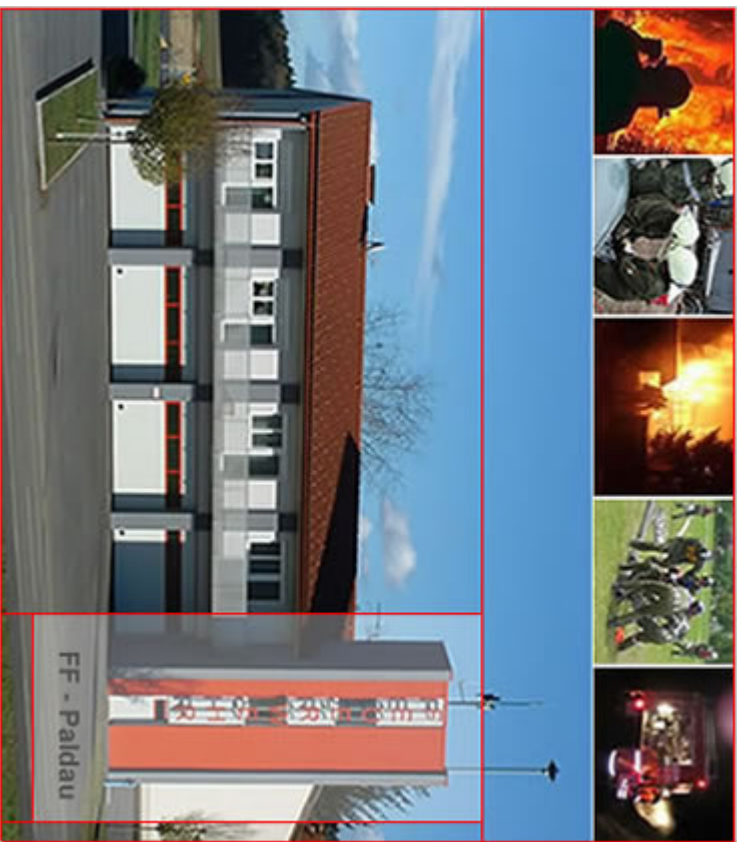




Retten - Löschen - Bergen - Schützen | Feuerwehrnotruf 122

Jahresrückblick 2007



Freiwillige Feuerwehr Paldau

8341 Paldau, Nr. 185
E-mail: admim@ff-paldau.at
<http://www.ff-paldau.at>

Bezirk Feldbach
F u B Nr.: 45
Wehr-Nr.: 51



Themen in dieser Ausgabe:

1. Gedanken zum Jahreswechsel
2. Einsatzstatistik 2007
3. Mannschaftsstatistik; Ausbildung u. Kursbesuche
4. Auszeichnungen; Bewerber auf Lebenszeit
5. Atemschutzleistungsprüfung in Bronze
6. Feuerwehrjugend; Ausflug zur Berufsfeuerwehr nach Graz
7. Hochwasser in Paldau
8. Ausrüstung „NEU“ unseres KRS-S; Vorstellung Funktion: Schriftführer
9. Veranstaltungsrückblick 2007
10. Wettkampf 2007
11. Terminvorschau 2008

Impressum

Herausgeber:

FF-Paldau
Nr. 185
8341 Paldau

Internet: www.ff-paldau.at

eMail: kdo.051@bfvfb.steiermark.at

Gestaltung:

LM Albert Baumgartner

Bildmaterial:

LM Johann Gutmann

Gedanken zum Jahreswechsel

Alle Jahre zur selben Zeit richtet man den Blick nach hinten, und versucht über das Vergangene nachzudenken. Durch die Schnellebigkeit unserer Zeit merkt man kaum, was denn eigentlich so alles geschehen ist, und was man so gemacht hat.

Zum Glück gibt es mittlerweile lückenlose Aufzeichnungen und Statistiken, welche einem dann wieder vor Augen führen, was denn da so passiert ist - weitere Details zu den jeweiligen Statistikdaten finden sie auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe.

Das allerwichtigste jedoch vorab - unseren freiwilligen Helfern ist nichts passiert, und alle Kameraden sind von ihren Einsätzen unbe-

schadet heimgekehrt. Dies ist leider nicht selbstverständlich, denke man da an so Vorfälle wie: Rettung aus der Mürz, wo ein Helfer bei der Bergung eines eigenen Kollegen verunglückte. Nur all zu oft wird auf das eigene Risiko vergessen und im Interesse des Einsatzes agiert und somit auf die Risiken vergessen.

Zur Minimierung des Risikos wurde in den letzten Jahren sehr viel getan. Dies beginnt vorrangig bei der Ausbildung. Mittlerweile hat sich der Begriff „Feuerwehrmatura“ (Leistungsabzeichen in Gold) etabliert. Nicht zu unrecht, denn das Thema Ausbildung hat inzwischen einen sehr hohen Stellwert erlangt. Extrem ausgeprägt ist das The-

ma Ausbildung mittlerweile bei der Feuerwehrjugend, welche ja immer wieder bei Bewerbungen gemessen wird und wir voller Stolz auf die guten Leistungen blicken dürfen.

Aber auch die Ausrüstung hat sich massiv verändert. Sei es im Bereich Bekleidung, Kommunikation oder die technischen Geräte, welche in den jeweiligen Fahrzeugen installiert sind.

Die Freiwillige Feuerwehr Paldau bedankt sich für die Unterstützung im abgelaufenen Feuerwehrjahr und wünscht der gesamten Bevölkerung ein Frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes Neues Jahr 2008!

Gut Heil

Ausschuss der FF-Paldau:

Kommandant	HBI Ing. Herbert Griesbacher
Kommandant Stellvertreter	OBI Franz Scheucher
Schriftführer	LM d.V. Gerald Sapper
Kassier	LM d.V. Albert Baumgartner
Zugskommandant I	BM Josef Hutter
Zugskommandant II	BM Manfred Trummer
Gruppenkommandant Gruppe 1:	OBI a.D. Alois Seidnitzer
Gruppenkommandant Gruppe 2:	HLM Josef Berghold
Gruppenkommandant Gruppe 3:	OLM Helmut Gross
Gruppenkommandant Gruppe 4:	LM Manfred Enderle

Sonderfunktionen:

Feuerwehrarzt	AFA Dr. Leopold Wagenhofer
Atemschutzbeauftragter	OLM d.F. Peter Riedler
Bekleidung/Rettungsgeräte	OBM Otto Niederl
EDV/Öffentlichkeitsarbeit	LM d.V. Albert Baumgartner
Funkbeauftragter	HBI Ing. Herbert Griesbacher
Gemeindekoordinator	HBI a.D. Anton Gutmann
Gerätemeister	LM d.F. Günter Sampl
Maschinenmeister	LM d.F. Martin Zach
Jugendbeauftragter	LM d.F. Wolfgang Platzer
Senioren	HBM Franz Schedl
Veranstaltungen	LM d.F. Karl Baumgartner

Einsatzstatistik 2007

Einsatzstatistik 2007

Aufteilung der Tätigkeiten der FF-Palldau, dargestellt mittels Einsatzstatistik aus dem Feuerwehrprogramm WinFES, welches steiermarkweit in den Feuerwehren eingesetzt wird.

Dabei werden sämtliche Aktivitäten (Brand-Technikeinsätze, Ausbildungen, Übungen und Veranstaltungen) elektronisch festgehalten.

Diese elektronisch aufbereiteten Daten werden dann mittels Internet an den Landesfeuerwehrverband übermittelt - steiermarkweit.

Dadurch ist es dann auch für den Landesfeuerwehrverband möglich, einen Überblick, über alle Aktivitäten zu erlangen.

Zusätzlich ist man beim Landesfeuerwehrverband über den Ausbildungsstand der einzelnen Feuerwehrmitglieder informiert und kann auch auf die jeweiligen Ausrüstungsgegenstände Einblick nehmen.

Fahrzeuge:

Bei allen Tätigkeiten im Jahr 2007 wurden von den Fahrzeugen der Feuerwehr Palldau folgende Strecken unfallfrei zurückgelegt:

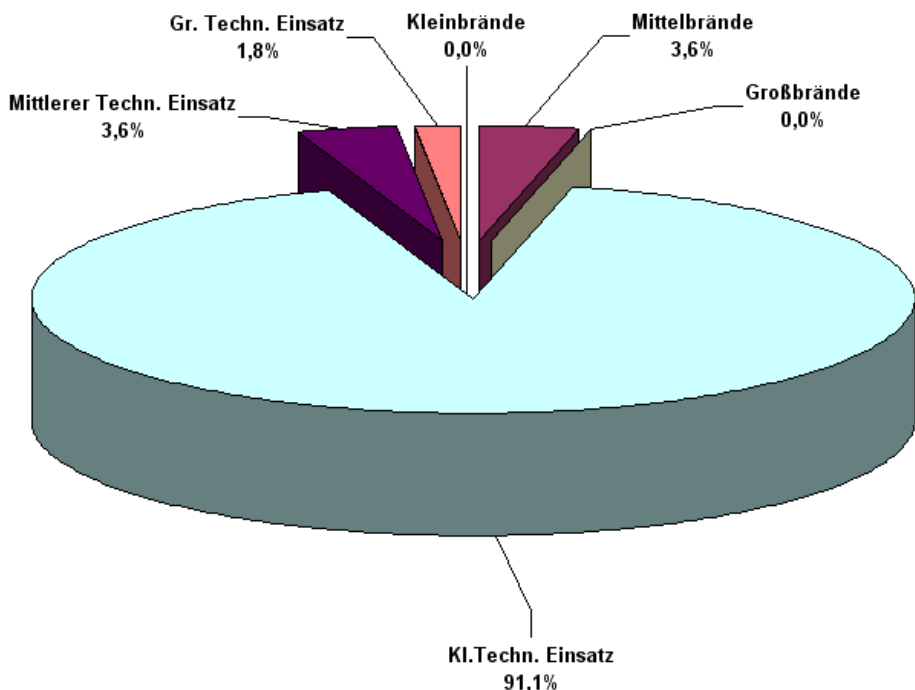
TLF4000: 592 km

KRF-S: 613 km

MTF: 3.447 km

Technische Hilfsmittel:

Technische Ausrüstungsgegenstände wie Pumpen, Generatoren, Löschanlagen, Funksprechgeräte, Schneidwerkzeuge usw. waren ca. 69h im Einsatz.



Art des Einsatzes	Anzahl	Mann	Mann-Stunden
Brandeinsätze	2	24	61
Technische Einsätze	54	212	400
Einsätze gesamt	56	236	461

Art der Tätigkeiten	Anzahl	Mann	Mann-Stunden
Ausbildung	33	93	912
Bereitschaft			
Finanzielles	2	4	50
Sonstiges*	100	410	1842
Technische Dienste	42	65	161
Übung	79	639	1282
Veranstaltungen	82	337	2453
Verwaltung	106	37	272
Sonst. Tätigkeiten	444	1585	6972

Brandschutz	1	5	6
Gesamt	501	1826	7439

Tätigkeiten Frauen (Partner, Freundin) u. freiwillige Helfer	922
Gesamtstundenanzahl	8361

* z.B. Umbauarbeiten

Mannschaftsstatistik



Ausbildung und Kursbesuche

Kurs:	Name:
Atemschutz-Geräteträger-Lehrgang	HFM MUELLER Bernhard FM RIEDLER Patrick PFM WEINHANDL Mario
Atemschutz-Warte-Lehrgang	BM HUTTER Josef
Funk-Lehrgang	FM RIEDLER Patrick
Grundausbildung 1	FM GSPANDL-WALLNER Johannes PFM GRIESBACHER Gernot PFM HOLZER Michael PFM WEINHANDL Mario
Grundausbildung 2 "Truppführer-Ausbildu	OFM RIEDLER Alois FM GSPANDL-WALLNER Johannes PFM GRIESBACHER Gernot PFM HOLZER Michael PFM WEINHANDL Mario
Gruppenkommandanten-Lehrgang	LM ENDERLE Manfred HFM RAUCH Karl
Kassier-Lehrgang	LM BAUMGARTNER Albert
Maschinen-Lehrgang	LM SAMPL Anton Günter
Rhetorik-Lehrgang 1	LM SAPPER Gerald
Sanitäter-Lehrgang	HFM NIEDERL Reinhold FM RIEDLER Patrick
Schriftführer-Lehrgang	LM SAPPER Gerald
Technischer Lehrgang I	LM BAUMGARTNER Karl OFM KIRSCHNER Stefan
Technischer Lehrgang II	LM ENDERLE Manfred HFM RAUCH Karl HFM SCHIEFER Waldemar

Wir werden immer stärker - wenn es um die Mannschaft geht!

Diese Tatsache freut uns ganz besonders, denn unser Kapital sind unsere Mitglieder.

Derzeit verfügen wir über 69 aktive Mitglieder, 12 Mann Feuerwehrjugend und 10 Mitglieder außer Dienst. Das macht einen Gesamtstand von 91 Mann.



Das Ausbildungszentrum umfasst eine Fläche von 15 Hektar (in Lebring) und bietet sämtliche Disziplinen für die Katastrophenschutz Ausbildung. Es gibt eigene Übungsbereiche für: Brand, Wasser, Technik, Atem-, Körperschutz und Gefahrengut

Auszeichnungen

Auszeichnung:	Name:
25 Jahre FW-Mitgliedschaft 2007	OBM Reg.Rat RENZ Waldemar
	OLM RIEDLER Peter
	LM NEUHOLD Josef
	HFM GROSS Johann
	HFM LEDERHAAS Karl
Atemschutz Leistungsprüfung BRONZE 2007	BM HUTTER Josef
	HLM NEUMEISTER Helmut
	LM BAUMGARTNER Karl
	HFM HAAS Helmut
Bewerterspanne - Silber 2007	OBI SCHEUCHER Franz
FJLA - Bronze 2007	JFM BAUMGARTNER Dennis
	JFM BLASS Thomas
	JFM FRIESINGER Roman
	JFM GÖLLES Patrick
	JFM HOLZER Lukas
	JFM HUETTER Josef
	JFM KERN Philipp
	JFM RIEDLER Martin
	JFM RODE Nico
	JFM SCHIEFER Christoph
FLA-Bundeseinh. - Bronze 2007	FM GSPANDL-WALLNER Johannes
	PFM GRIESBACHER Gernot
	PFM HOLZER Michael
	PFM WEINHANDL Mario
FLA-Bundeseinh. - Silber 2007	OFM KIRSCHNER Stefan
	FM BAUMGARTNER Manfred
	FM GSPANDL-WALLNER Johannes
	FM RIEDLER Patrick
FULA - Bronze 2007	OLM GROSS Helmut
Verdienstzeichen-LFV 3. Stufe 2007	BM HUTTER Josef
	LM BAUMGARTNER Karl



Mit einer Auszeichnung auf dem Rock wird die einem Feuerwehrmitglied zuteil gewordene öffentliche Anerkennung für alle sichtbar gemacht. Es ist dies der einzige Lohn, den die freiwilligen Feuerwehrleute erhalten und sie tragen die Medaillen und Kreuze sichtlich mit Stolz. Sie sind sich ihrer Leistungen bewusst und bezeugen damit gleichzeitig die lang andauernde ehrenamtliche Tätigkeit für ihre Mitbürger und das kameradschaftliche Zusammensein in der Feuerwehrgemeinschaft.

Bewerter auf Lebenszeit



OBM Otto Niederl mit seinen
Bewerterkollegen



Und anschließend bei der feierlichen
Übergabe des Titels

Es gibt sie nur sehr selten, aber wir freuen uns, einen dieser seltenen „Exemplare“ mitten unter uns zu haben.

Im feierlichen Rahmen, wurde am 1.Juli 2007 in Manning, unserem OBM Otto Niederl - vom Jugendbeauftragten OBI Matzhold - der Titel „Bewerter auf Lebenszeit“, überreicht.

Wir gratulieren recht herzlich.

Atemschutzleistungsprüfung in Bronze



Die Gruppe der FF-Paldau mitten im Bewerb - richtige Vorbereitung ist die halbe Miete



Unsere „Helden“ nach getaner Arbeit

Am 24. März 2007 fand in St. Stefan im Rosenthal die Atemschutzleistungsprüfung statt. Der Bereich Atemschutz zählt sicherlich zu einem der heikelsten Bereiche im Feuerwehrwesen. Schließlich und endlich kann man bei Nichtbeachtung gewisser Regeln, sein bzw. das Leben der Kollegen gefährden.

Zur optimalen Vorbereitung auf diese Prüfung wurden insgesamt 11 Übungseinheiten veranstaltet - in Summe waren dies 27 Übungsstunden.

Unterstützt wurde die Übung von fachlich sehr kompetenter Stelle. Unser OBM Otto Niederl stand stets mit Rat und Tat zur Seite und hat somit auch großen Anteil am positiven Abschneiden der Gruppe um BM Josef Hutter, HLM Helmut Neumeister, LM Karl Baumgartner und HFM Helmut Haas.

Die nächste Atemschutzleistungsprüfung wird im Jahr 2009 stattfinden, welche sicherlich wieder unter Beteiligung unserer Feuerwehr vonstatten gehen wird.

BM Josef Hutter
Zugskommandant der
FF-Paldau

Feuerwehrjugend; Ausflug zur Berufsfeuerwehr nach Graz



Die Jugend der FF-Paldau unter Führung von OBI Franz Scheucher (jun) bei der Besichtigung des Fuhrparks

Am 3. September fand ein Jugendausflug nach Graz statt. Ziel des Ausflugs war die Berufsfeuerwehr der Stadt Graz.

Das Rüsthaus der Berufsfeuerwehr ist permanent mit 12 Mann besetzt, welche tagsüber innerhalb von 30sec ausrücken. Innerhalb der Nachstunden wird immerhin ein Wert von 1min erreicht.

Beeindruckt von den technischen Möglichkeiten war nicht nur unsere Jugend, sondern auch die Führungsriege um OBI Franz Scheucher, welche unsere Jugend nach Graz begleitet hatte.



Nicht nur unser Jugend nahm Notiz von den technischen Möglichkeiten. Auch unsere Profis waren von der Professionalität der Truppe und der High-Tech-Ausrüstung beeindruckt

Unsere Jugend fährt nicht nur Ausflug. Sehr viel Zeit und Eifer wurde in die Ausbildung und Wettkampf investiert.

So konnte die Gruppe um LM Wolfgang Platzer, beim Jugendbewerb in Kindberg, eine zufrieden stellende Leistung erzielen.

Es hat sich bezahlt gemacht, in eine entsprechende Übungsmöglichkeit - Jugendbahn - zu investieren.



Hochwasser in Paldau



TLF (Tanklöschfahrzeug) 4000 beim Einsatz. Mittels Hochdruckdüsen wird die Fahrbahn vom Lahm bereit.



Die Wassermassen wälzten sich von Ortsanfang bis zu Ortsende. Die Wassermassen wälzten sich auch noch nach dem Ende der Regenfälle durch Paldau.

Dieser 7. Mai 2007 wird sicherlich noch für längere Zeit in unserer Erinnerung bleiben. Mächtige Niederschläge gingen in und um Paldau nieder.

Der Bach konnte die Wassermassen nicht mehr bewältigen, worauf der Ortskern von Paldau von gewaltigen Wassermassen überflutet worden ist.

Das größere Übel jedoch war das mitgerissene Erdreich, welches eine massive Verunreinigung des gesamten Ortskerns verursachte. Bis zu 10cm dicke Lehmbanden blieben nach Ablauf des Wassers zurück.

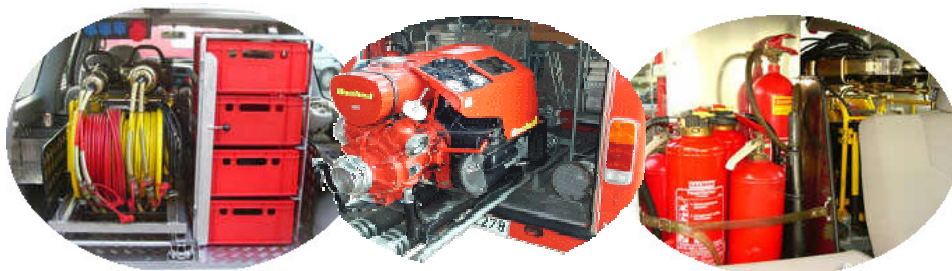
Die Freiwillige Feuerwehr Paldau war mit 30 Mann stundenlang mit den Reinigungsarbeiten beschäftigt. Unterstützung hatte die Feuerwehr von den Kollegen der Nachbarfeuerwehr Axbach und Lichendorf, welche mit je 10 bzw. 5 Mann ausrückten. Dies war ein sehr anschauliches Beispiel für die gute nachbarschaftliche Zusammenarbeit innerhalb der Feuerwehrorganisationen.

Hiermit bedanken wir uns recht herzlich bei unseren Nachbarfeuerwehren Axbach und Lichendorf!

Ausrüstung „NEU“ unseres KRF-S



Das neu ausgestattete Kleinrüstfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Paldau



Die Ausstattung des KRF-S mittels neuester Technik - Hydrauliksystem, Lichtanlage, Werkzeuge, Schmutzwasserpumpe, Schlauchsystem

Wie schon eingangs erwähnt, haben sich unsere Einsätze immer mehr zu technischen Einsätzen verlagert.

Um den technischen Erfordernissen gerecht zu werden, haben wir dieses Jahr in unser KRF-S (Klein-Rüstfahrzeug-Strasse) investiert. Es wurde die Hydraulik erneuert, die komplette Lichtanlage auf neue leistungsstarke Xenon-Anlage umgebaut, CO₂-Löcher und eine Schmutzwasserpumpe in das Fahrzeug integriert.

Um all diese Technik auch in einer Akutsituation fehlerfrei bedienen zu können, haben wir auch in regelmäßigen Abständen entsprechende Übungen abgehalten.

BM Manfred Trummer
Zugskommandant

Vorstellung Funktion: „Schriftführer“

Die Funktion des Schriftführers wurde bei der Jahreshauptversammlung, am 6. Jänner 2007, neu besetzt.

Nach 25jähriger Tätigkeit als Schriftführer, hat OBM Reg. Rat Waldemar Renz seine Funktion zurückgelegt. Die Latte für den Nachfolger wurde durch die Arbeit von Waldemar sehr hoch gelegt. Diese Herausfor-

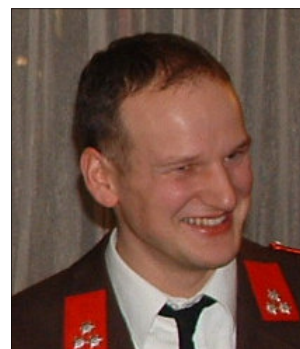
derung hat unser neuer Kollege LM Gerald Sapper angenommen, und wurde zum neuen Schriftführer der FF-Paldau bestellt.

Die Funktion eines Schriftführers erfordert ein hohes Maß an Akribie - schließlich sind alle korrekt geführten Aufzeichnungen ein Vermächtnis für die nächsten Generationen. Diese Voraussetzungen sind

bei Gerald sicherlich vorhanden, schließlich ist er von Beruf Ausbildungs-Unterroffizier beim österreichischen Bundesheer.

Gerald ist am 6. Jänner 2004 zu uns gekommen. Vorher gehörte er der FF-Hatzendorf an, wo er auch seine Wurzeln hat.

Wir wünschen ihm alles Gute in seiner Funktion als Schriftführer.



Schriftführer der FF-Paldau LM Gerald Sapper

Veranstaltungsrückblick 2007



Ein Ball wie er tatsächlich sein sollte - festlich, unterhaltsam, und in einem schönen Umfeld - unser Feuerwehrball



Unser erster Schmankerlabend im Pfarrhof war eine Bereicherung für die gesamte Gemeinde Paldau



Saazkogel Open-Air - eine Veranstaltung an einem stimmungsvollen Ort, umgeben von Wald und einer Kirche

Das Jahr 2007 wurde bezüglich Veranstaltungen zu einem Experiment. Durch den Ausfall der Berggrallye in Paldau, haben wir uns um eine Ersatzveranstaltung bemüht. Wie immer haben wir mit unserm Ball im GH-Groß begonnen, welcher wieder sehr gut besucht worden ist.

Aber dann am 19. Mai 2007 haben, wir gemeinsam mit den Gastwirten Groß und Valecz, unter dem Motto „G‘SCHEIT FEIERN“ das erste mal einen Schmankerlabend veranstaltet. Ziel war so viel wie möglich an Regionalität zu bieten. Die Bevölkerung von Paldau hat diese neue Veranstaltung sehr gut angenommen, welche wir sicherlich fortführen werden.

Den Höhepunkt stellte dann unser schon traditionelles Saazkogel-Open-Air dar, welches mit einem Besucherrekord aufwarten konnte. Es hat sich gezeigt, dass die ständige Steigerung der Veranstaltungsqualität, den Schlüssel zum Erfolg ausmacht.

Ein Danke allen Feuerwehrkollegen, Frauen, Partner und freiwilligen Helfern, für die großartige Zusammenarbeit.

Aber auch unseren Gästen ein herzliches Dankeschön, für den zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen.

LM Karl Baumgartner
Festobmann

Wettkampf 2007



Axbach war sicherlich das Highlight für unsere Wettkampfgruppen.



Wettkampfgruppe 1 & 2 der FF-Paldau

Bewerb in:	am:	Platzierung/Rang:
Kleinfrannach; Gruppe 1	28.04.2007	30
Kleinfrannach; Gruppe 2	28.04.2007	35
Frutten-Gieselstdorf; Bronze A	19.05.2007	7
Frutten-Gieselstdorf; Silber A	19.05.2007	6
Leitersdorf; Bronze A, Gruppe 1	16.06.2007	28
Leitersdorf; Bronze A, Gruppe 2	16.06.2007	8
Leitersdorf; Silber A, Gruppe 1	16.06.2007	11
Landesfeuerwehrbewerb Thörl; Bronze A	23.06.2007	89
Axbach; Nassbewerb Bronze A	28.07.2007	1
Axbach; Nassbewerb Silber A	28.07.2007	1

Der Höhepunkt im Bewerbswesen dieses Jahres war sicherlich der Nassbewerb in Axbach. Besonders hervorzuheben gilt, dass unsere Gruppe 1, geführt von LM Manfred Enderle, sowohl in Bronze, als auch in Silber, jeweils den erste Platz errungen haben.

Aber auch unsere Gruppe 2, geführt von EOBI Alois Seidnitzer hat sich tapfer geschlagen und den Löschangriff in respektabler Zeit absolviert.

Wir gratulieren unseren beiden Gruppen recht herzlich.

„Bewerbe dienen in steirischen Feuerwehren nicht nur um sich sportlich zu messen, sondern werden primär für Ausbildungszwecke genutzt, um Feuerwehrmitglieder auf diese Weise auf Einsatzszenarien vorzubereiten“





Terminvorschau 2008

- 6.Jänner Wehrversammlung
- 1.Februar Feuerwehrball
Musik: Steirer Express
- 2.März Landesschitag der Feuerwehrjugend am
Kreischberg
- 15.März Feuerlöscherüberprüfung Rüsthaus
- 3.Mai Floriani - Sonntag
- 24.Mai Schmankerlabend FF-Paldau
- 21.Juni Landesfeuerwehr-Leistungsbewerb
in Fohnsdorf
- 12.Juli Landesfeuerwehrjugend Leistungsabzeichen
in Fohnsdorf
- 19.Juli Saazkogel Open-Air
mit Shuttledienst, Waldbar,...
- 19.September Landesfeuerwehrtag in Fohnsdorf

**Auf Ihren Besuch, bei unseren Veranstaltungen im neuen Jahr, freut sich die
„Freiwillige Feuerwehr Paldau“**